

Spitzenspiel endet mit klarem 8:1 Erfolg für Schüpfheim



Am Samstag stand auf dem heimischen Moosmättli die Affiche zwischen dem erstplatzierten FC Hochdorf und dem zweitplatzierten FC Schüpfheim auf dem Programm. Für beide Teams war es eine wegweisende Partie, in der wichtige Punkte im Kampf um die Tickets für die Aufstiegsspiele vergeben wurden. Schüpfheim zeigte von A bis Z eine überzeugende Leistung und fegte den Leader mit 8:1 vom Platz.

Bereits in der 3. Spielminute konnten die Hausherren zum ersten Mal jubeln. Elias Dubler schickte Julian Eicher in die Tiefe. Dieser bediente Leon Gojani, der mit einem gut getimten Rechtsschuss zum 1:0 einschob. Ein optimaler Start für den FCS – und gleichzeitig der Dosenöffner für die insgesamt neun Tore, die an diesem Abend zu sehen waren.

Nur wenige Minuten später ertönte auf der Gegenseite ein Elfmeterpfiff. Der ehemalige FCS-Spieler Noel Emmenegger nahm sich der Aufgabe an und verwandelte den Strafstoss souverän zum 1:1. Die Partie begann also wieder bei null.

Die Reaktion von Manuel Emmeneggers Mannschaft liess jedoch nicht lange auf sich warten. Vor allem bei Standardsituationen erspielte sich der FCS mehrere gute Möglichkeiten. Elias Dubler köpfelte in der 4. Minute an die Querlatte, Nathan Stalder stand goldrichtig und staubte zum erneuten Führungstreffer ab.

Nach Traumstart auch noch in Überzahl

Auch in der Folge war es hauptsächlich der FCS, der das Spiel bestimmte. Hochdorf lauerte auf Konter und versuchte nach Balleroberungen, sofort in die Tiefe umzuschalten. Noah Unternährer parierte in dieser Phase einen Abschluss und sicherte damit die Führung der Schüpfheimer.

Kurz darauf wurde der Vorsprung weiter ausgebaut: Noel Hodel lenkte einen Schuss der Schüpfheimer unhaltbar ab und traf so zum 3:1. Als wäre das noch nicht genug, musste Hochdorf kurze Zeit später die restliche Partie in Unterzahl bestreiten.

Hochdorfs Mittelfeldspieler Pascal Arnold wurde in der 38. Spielminute mit Gelb-Rot des Feldes verwiesen. Dieser Platzverweis gab dem FCS nochmals zusätzlichen Auftrieb. Kurz vor der Pause war es Joel Zihlmann, der eine Freistoss-Hereingabe zum 4:1 einköpfte. Damit war bereits eine Vorentscheidung in diesem Spitzenspiel gefallen.

Schüpfheim lässt nicht locker

Nach dem Seitenwechsel liess Schüpfheim den Ball in den eigenen Reihen laufen. Hochdorf konnte nicht mehr, Schüpfheim musste nicht mehr. Dennoch war die Heimmannschaft gewillt, an die Leistung der ersten Halbzeit anzuknüpfen und weitere Treffer zu erzielen.

In der 65. Minute fiel dann das erste Tor der zweiten Halbzeit. Noel Hodel verwertete eine Hereingabe von Joel Zihlmann zum 5:1 – erneut ein schnörkellos vorgetragener Angriff der Hausherren.

Auch Patrick Emmenegger, der Abwehrchef, durfte sich kurze Zeit später als Torschütze feiern lassen. Gemeinsam mit Nick Bieri kombinierte er sich sehenswert durch die gesamte Hochdorfer Hintermannschaft und stand schliesslich allein vor dem gegnerischen Schlussmann. Mit einem Beinschuss erwischte er diesen zum 6:1.

Gegen Ende der Partie versuchte Hochdorf, Schadensbegrenzung zu betreiben. Schüpfheim rannte jedoch mit frischen Kräften weiter an. Nathan Stalder stieg nach einem Eckball am höchsten – köpfte das Leder jedoch nur an den Querbalken. Leon Gojani bediente kurz darauf Raphael Lustenberger, der nur noch den Fuss hinhalten musste und zum 7:1 traf. Kurz

vor Schluss setzte Schüpfheims Mittelstürmer Nick Bieri mit dem Treffer zum 8:1 den Schlusspunkt.

Zum Ende der Partie durfte sich auch Torwart Noah Unternährer nochmals auszeichnen. Er parierte einen gut getretenen Freistoss und setzte dabei zu einer sehenswerten Flugeinlage an.

Ein gelungener Abschluss eines überzeugenden Auftritts: Schüpfheim gewinnt den Spitzenkampf verdient mit 8:1.

Nun verbleiben noch zwei Partien bis zur Winterpause. Das nächste Spiel findet am kommenden Samstag um 18:00 Uhr in Buttisholz statt. Jetzt gilt es, diesen positiven Trend bis zum Ende der Vorrunde fortzusetzen.

Spieltelegramm

Spielort: Moosmättli, Schüpfheim - Zuschauer: 150

Tore: 3. Leon Gojani 1:0, 8. Noel Emmenegger 1:1 (Penalty), 14. Nathan Stalder 2:1, 35. Noel Hodel 3:1, 45. Joel Zihlmann 4:1, 65. Noel Hodel 5:1, 66. Patrick Emmenegger 6:1, 72. Raphael Lustenberger 7:1, 90. Nick Bieri 8:1

Schüpfheim: Noah Unternährer, Nathan Stalder, Joel Zihlmann (85. Tim Lochmann), Patrick Emmenegger, Gian Rölli, Noel Hodel, Elias Dubler (68. Reza Nawrozi), Maurice Balmer (72. Sandro Hodel), Julian Eicher (60. Raphael Lustenberger), Nick Bieri, Leon Gojani (75. Riccardo Lopes)